

Amt der Tiroler Landesregierung
 Präsi. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
 Lagebericht vom Montag, 26. Jänner 1987, 7.45 Uhr:

Eine Kaltfront wird laut Wetterdienst heute Tirol streifen und am Nachmittag Schneefall bringen. Bei starken bis stürmischen SW- später auf NW drehenden Winden werden in 2000m -5 Grad, in 3000m -11 Grad erreicht.

Für die Bergr Straßen und Albentäler bleibt die Lawinengefahr weiterhin sehr gering. Nur bei intensiver Sonneneinstrahlung kann die Schneedecke fallweise an steilen Wiesenhängen abgleiten und örtlich eine geringe Gefahr verursachen.

In den Tourengebieten halten die allgemein günstigen Verhältnisse an. Durch die Tribschneeansammlungen vorwiegend in kammnahen Steilhängen und den Schwimmschnee in Schattenhängen ist jedoch bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten eine örtlich mäßige Schneebrettoefahr zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mavr

Durchgegeben: Mavr

Wegen Umstellungen auf elektronische Steuerungen im Bereich der Bundespostdirektion Innsbruck sind in den nächsten Tagen Schwierigkeiten bei der Durchgabe der Lageberichte zu erwarten. Wir bitten bei Ausfall der fernschriftlichen Durchgabe den Lagebericht durch Abhören des Textes auf Telefonnummer 05222/1587, oder durch Rückfrage beim Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung Telefonnummer 05222/21839 zu übernehmen.